

Herr Wagner regte an, die Ketten im Scheitelpunkt der Kurve zu öffnen, da die Straßen nur von dieser Stelle aus einzusehen seien. Die derzeitige Lösung sei nicht optimal.

Auf Empfehlung des Unterausschusses für Bürgerangelegenheiten fasste der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird prüfen, ob im Kurvenbereich ein Spiegel angebracht und die Ketten am Scheitelpunkt der Kurve geöffnet werden können. Außerdem wird sich die Verwaltung mit den Petenten in Verbindung setzen, um eventuell gemeinsam mit dem Bürgerverein eine optisch ansprechendere Lösung und deren Finanzierung zu erarbeiten. Das Ergebnis wird im Fachausschuss vorgestellt.“

einstimmig